

## **Der Schachclub Körle feierte 50jähriges Vereinsjubiläum**

*1966 gegründet und mit kurzzeitiger Unterbrechung bis zum heutigen Tag im Nordhessen-Schachsport etabliert: Ein kleiner aber feiner Schachverein, der dank engagierter Mitglieder mit dazu beiträgt, dass es in der Region zwischen Homberg, Melsungen und Eschwege keinen zu großen weissen Fleck in Sachen Schachsport gibt – der **Schachclub Körle 1966**.*

*Der **SC Körle** ist heute mit seinen zwei Mannschaften, Bezirksliga West und Kreisliga West, im nordhessischen Schachsport-Geschehen vertreten. Im kleinen Ort Körle selbst gab es keine adäquate Räumlichkeit, so dass man für die jeweiligen Punktrunden-Spiele regelmäßig nach Melsungen ausweicht.*

*Was man bei einem kleinen Verein wie den **SC Körle** nicht so ohne weiteres vermuten kann – in den Jahren 2000 bis 2007 war man hier in Sachen nordhessischer Schachturnier-Belebung recht aktiv. Bekanntlich ist nicht die Größe oder die Anzahl der Mitglieder entscheidend dafür, ob ein Verein, über das normale Vereinsleben hinaus, etwas für die Belebung unseres Schachsports tut. Nur Wille und Bereitschaft, und natürlich auch die Möglichkeiten dazu, zählen !*

*In Körle war es wie bei anderen Vereinen auch, die etwas „auf die Beine stellen“: Ein Initiator muss präsent sein, der „seine Leute mitreisst“, dann kommt etwas zustande ! So wurden dank des engagierten langjährigen Vorsitzenden **Albert Schlömer** und seiner ebenso engagierten Vereinshelfer seit 2000 mehrere Blitz- und Schnellschachturniere organisiert, die regelmäßig sehr gut besucht waren. Schaut man sich alte Fotos an, so stellt man fest, einige Teilnehmer von damals sind heute immer noch dabei !*



***Bild oben: Das Dorfgemeinschaftshaus in Körle-Empfershausen -  
die Spielstätte für das Jubiläumsturnier des SC Körle 1966***

*Am 03. September 2016 war es dann soweit: Die Vereinsmitglieder des SC Körle 1966 hatten sich für ihr **50jähriges Jubiläum** etwas besonderes einfallen lassen – ein **Schnellschach-Turnier** über sieben Runden nach Schweizer System.*

*Da niemand wusste, wie viele TeilnehmerInnen der Einladung folgen würden, hatte man sich um das **Dorfgemeinschaftshaus Körle-Empfershausen** bemüht. Das Haus war zum fraglichen Termin frei und stand als Spielstätte zur Verfügung.*

*Für 70 Teilnehmer hätte der Saal gereicht, es meldeten sich insgesamt 38 Caissa-Anhänger, gut gemischt – von JugendspielerInnen, über normale Vereinsspieler, Senioren, starken Oberliga-Akteuren bis zu einem Meisterspieler in Person von **GM Henrik Teske**, SC Empor Erfurt. Damit stand der Favorit auf den Turniersieg von Beginn an so gut wie fest !*

**Das Jubiläumsturnier des SC Körle 1966 im DGH Empfershausen**

*Man hatte sich viel Mühe gegeben, nicht nur ein gutes Turnier zu organisieren, sondern auch das Umfeld sollte stimmen. Alleine die Kuchen-Theke sah nicht nur verführerisch aus, das schmeckte so was von lecker, alles selbst gebacken nach Großmutter's alten Rezepten.*



*Diese beiden freundlichen Menschen sorgten während des Turniers für Verpflegung und Getränke:  
**Daniela Hermsdorff und Markus Schlömer***

*Das Spielmaterial wurde an allen Tischen einheitlich vom Schachbezirk Nordhessen gestellt. Gg. 11.00 Uhr gab Turnierleiter Jörg Leuthardt die Bretter zur ersten Runde frei*



Turnierleiter **Jörg Leuthardt**



ein Teil des Turniersaals mit dem Kiebitz  
**Albert Schlömer**, Vorsitzender des SC Körle

Das **Teilnehmerfeld** war gut gemischt. Neben mehreren bekannten Akteuren aus Kasseler und nordhessischen Vereinen, mit unterschiedlichen Spielstärken, bot der Gastgeber-Verein SC Körle drei Teilnehmer auf. Eine davon war Dagmar Schumacher, sowie vier weitere Mädchen aus dem Kasseler Jugendbereich. Aus dem Jugendbereich waren ebenfalls fünf Spieler dabei, einige mit beachtlicher Spielstärke, wie nachfolgend noch zu lesen sein wird. Auch mehrere Senioren waren beteiligt, vermutlich der Älteste von ihnen, **Alexander Glejser**, sorgte mit seinen Rundenerfolgen für Aufsehen ! Mit sieben Teilnehmern war der Kasseler SK zahlenmäßig am stärksten vertreten, daneben noch beachtlich mit jeweils vier Aktiven der Homberger SC und SK Vellmar. Ein leibhaftiger **Großmeister** war als Überraschungsgast auch dabei, mit dem wohl niemand gerechnet hatte: **GM Henrik Teske** vom SV Empor Erfurt.



*Bild oben: **GM Henrik Teske***

*Der unangefochtene Turnier-Dominator von der ersten bis zur letzten Runde*

*Es war nicht schwer vorauszusehen, im Grunde ging es nur um die Frage, wer **nach** Henrik Teske die nächsten Plätze belegte und damit in die ansehnlichen Preisgeldränge gelangte. Und auch hier gab es zwei Aspiranten, die aufgrund ihrer Spielstärke die Reihenfolge unter sich ausmachten, die beiden **Oberliga-Spieler des Kasseler SK***



***Philipp Humburg***



***Christopher Kearns***

*Trotz dieses kleinen Favoritenkreises – der Turnierverlauf gestaltete sich sehr spannend ! Insbesondere die Jugend war maßgeblich daran beteiligt.*



***Samuel Maar**, SK Emstal, rechts, bis zur 5. Runde hatte er sich mit 4 Punkten an das Spitzenbrett vorgekämpft. Aber dort wartete der Großmeister auf ihn, der war diesmal noch zu stark für Samuel. Am Ende 4,0/7 P **12. Platz***



***Erik Simukov**, Caissa Kassel Erik sammelt Spielerfahrungen, wo immer sich die Gelegenheit dazu bietet. Das merkt man seinem Spiel deutlich an. Erik spielt erheblich besser, als es seine DWZ aussagt ! Mit 4,0/7 P **14. Platz***



***Patrick Nehren, FSK Lohfelden, links**  
hier nahm er dem erfahrenen **Wolfgang Käding**  
den vollen Punkt ab. 4,0/7 P **15. Platz** für ihn*



***Felicitas Maar, SC Kaufungen, rechts**  
der kampferprobte **Stefan Wiegand** hatte klar  
das Nachsehen. 4,0/7 P **16. Platz** für sie !*

*Was bei diesen vier jugendlichen Akteuren besonders auffiel: Die spielten allesamt „volle Kanne“ immer auf den ganzen Punkt ! In allen Partien gab es kein einziges Remis - jugendlicher Sturm und Drang eben !*



***Jürgen Wolf, SV Anderssen Arolsen -**  
**Volker Pfaff, Homberger SC***



***Ingo Hofmeier, Homberger SC -**  
**Friedrich Wagener, SV Anderssen Arolsen***



***Mathias Konheiser - Dagmar Schumacher**  
im Gastgeber-Vereinsduell, beide SC Körle*



***Karl-Heinz Schnegelsberg, Kasseler SK -**  
**Alexander Glejser, SC Körle***



*Eine Spielpause war fällig, TL Jörg Leuthardt unterbrach das Turnier und die Teilnehmer nutzten das zur Stärkung und eifrigen Diskussion im Freien*



*Anschließend ging es mit der zweiten Turnierhälfte weiter, der Turniersaal mit (fast) allen Akteuren im Überblick*



**Frank Mittendorff, Homberger SC - Markus Schlachowitsch, TG Wehlheiden**



**Jürgen Marth, SK Turm Bad Hersfeld - Kayvan Rafiee, TG Wehlheiden**



**Boris Shkolnyk, SF Korbach - Felix Kleinschmidt, SK Vellmar**  
mit 4,5/7 P und dem **6. Platz** wurde Felix bester Vellmarer Teilnehmer



**Thomas Körber, SK Emstal - Ingo Hofmeier, Homberger SC**



**Markus Schlachowitsch, TG Wehlheiden - Volker Haus, SK Vellmar**



ein vereinsinternes SK Vellmar-Duell:  
**Alexander Benedikt - Helmut Strutzke**



*Markus Walter, vereinslos -  
Leon Schnegelberger, Kasseler SK*



*Magdalena Bürmann, Kasseler SK -  
Nick Marzin, vereinslos*



*Seltener Anblick:  
Theresia, links, und Magdalena Bürmann  
nebeneinander im Turniergefecht*



*Jugendliches Duell:  
Theresia Bürmann, Kasseler SK -  
Erik Simukov, Caissa Kassel*



*Lokalmatador Alexander Glejser motiviert und aufgeladen bis in die Haarspitzen:  
Gemeinsam mit Wolfgang Haase war er ältester Teilnehmer und schaffte mit 4,5/7 P Platz 5!  
Dass er nach jeder Runde zwei Finger in eine Steckdose steckte, um sich neu aufzuladen, gehört  
allerdings in die Gerüchteküche.*

### Die entscheidenden Partien:

*Bis zur 3. Runde hatte sich der Favoritenkreis mit **GM Henrik Teske, Philipp Humberg und Christopher Kearns** gemeinsam mit 3,0/3 P an die Spitze gesetzt. Ab Runde vier ging es ans Eingemachte !*



*Im Vordergrund am Brett 1 in Runde 4:  
Philipp Humberg fühlte als erster dem Großmeister auf den Zahn (im Vordergrund).  
Aber Philipp musste anerkennen – Henrik Teske war überlegen und gewann !*

*Gleich anschließend in Runde 5 rückte **Christopher Kearns** in den Blickpunkt am Spitzenbrett.*



*Bild oben:*

**Spitzenpartie mit Kiebitz-Rudel**

**Es gelang Christopher tatsächlich, die Partie bis in das Endspiel ausgeglichen zu halten. Henrik Teske hatte einen Mehrbauern, aber den konnte er nicht zur Umwandlung führen. Das spannende Gefecht endete gerecht mit Remis ! Es war der einzige halbe Punkt, den der GM abgab. Beide Kontrahenten blieben als einzige ohne Niederlage im Turnier !**

Logischerweise kam es in der 6. Runde zum Duell der beiden Oberliga-Spieler



**Christopher Kearns - Philipp Humburg, beide Kasseler SK**

*Man einigte sich schnell zum Remis und das Turnier war damit bereits eine Runde vor dem Ende faktisch entschieden. Im Bild wurde die Partie von Beiden nochmals analysiert.*



*Wie es sich von Beginn an abgezeichnet hatte:*

**Diese drei Könnner machten das Rennen unter sich aus. GM Henrik Teske, SV Empor Erfurt, Bildmitte, holte sich den Turniersieg mit 6,5/7 P, vor Christopher Kearns, 6.0/7 P (2. Platz), und Philipp Humburg 5,5/7 P (3. Platz), beide Kasseler SK. Ein sehr gutes Turnier spielte auch Frank**

*Mittendorf, Homberger SC, dem mit 5,0/7 P der 4. Platz gelang !*

**Die drei Besten im Jugendbereich:**



*U18 - Samuel Maar, SK Emstal, U14 - Erik Simukow, Caissa Kassel,  
U10 - Magdalena Bürmann, Kasseler SK*

***Glückwunsch an alle Sieger des Körler Jubiläumsturniers !***



***„Schlacho“ als stets präsender „Berufsoptimist“ mit erhobenem Daumen:  
Mir hat's gefallen, ich komme gerne wieder !***

***G. Preuß  
SK Vellmar***